

# MIS MAGAZIN

FÜR DESIGNVERLIEBTE UND GENIESSER

N° 4 | WINTER 21/22 | BERN | FR. 14.-

## FEIN GETAKTETE HINGABE





## WEGE ZUM WINTERGLOW

Der ständige Wechsel von Winter- und Heizungsluft setzt der Haut zu? Dann ist es Zeit, dem mit hocheffektiven Wirkstoffen und Treatments, beispielsweise mit Fruchtsäure oder Mesotherapie, entgegenzuwirken. Einem so gut gepflegten Gesicht gebührt ein ästhetischer Rahmen – mit Microblading. Auch darauf ist das Institut von Jaclyn Külhan spezialisiert, das Neukunden zum 15-Jahre-Jubiläum 15% Rabatt auf alle Behandlungen offeriert. Jaclyn Cosmetics, Spitalgasse 36, Bern. [jaclyncosmetics.ch](http://jaclyncosmetics.ch)



## KAVIAR TRIFFT KUNST

...oder ist es gerade umgekehrt? Darüber philosophieren lässt es sich, während man sich die frische Kaviar-Ernte auf der Zunge zergehen lässt. Nach Mode und Schmuck hat Christa Rigozzi nun auch die neue Edition von «CaviArt» designt: «Flügel bedeuten für mich Freiheit – wie ein Flug in den Schweizer Alpen, der Heimat des Frutiger Kaviars», so die Moderatorin.



Fr. 295.-

### BEFLÜGELNDER GENUSS

Eine künstlerisch-bunte Verpackung von Christa Rigozzi, die den edlen Inhalt würdigt: «Oona Caviar Osietra Carat», titanfarben mit olivfarbenem Schimmer, mundet mit nussigem Aroma und dezenten Noten von frischer Erde. [oona-caviar.ch](http://oona-caviar.ch)



Fr. 31 000.-

### 24 BLAUE STUNDEN

Romantische Stimmung rund um die (Weissgold-)Uhr – mit der neuen Ausführung der «Calatrava» der Genfer Uhrenmanufaktur «Patek Philippe»: Das nachtblaue Zifferblatt mit applizierten, puderbestäubten Goldindizes ist umrahmt von Diamanten. Zigerli+Iff, Spitalgasse 14, Bern. [zigerli-iff.ch](http://zigerli-iff.ch)

### ALLTÄGLICHES ABFEDERN

Kommt es einem nur so vor, oder fühlt man sich mit «Silum» an der Schulter oder am Rücken ein bisschen leichter...? Für ihre Winterkollektion kombiniert die Liechtensteiner Taschensdesignerin Leonie Risch italienisches Leder mit handgefärbten Straussenfedern. Risch & Risch Pop-up-Store, Aarberggasse 1, Bern.



Fr. 680.-

### EINS, ZWEI, DREI...

... und auf vier ist die limitierte Kreation in ihrem Revier – am Hals jener, die auf Buntes an Brr-Tagen stehen: Schal «Exercise3» aus italienischer Merinowolle (37x220 cm), entstanden in Kooperation der Künstlerin Stephanie Hess, der Modedesignerin Yvonne Wadewitz und Josephine Hosse, Gründerin des Labels «Phine». [phine.ch](http://phine.ch)



Fr. 460.-

## OH O'CLOCK

«Es ist Zeit, mit sich in Einklang zu sein», findet die St. Galler Designerin Janine Grubenmann und lanciert mit «Impress yourself» eine nachhaltige Kollektion aus Materialien wie Wolle und Seide, die tagein tagaus für ein starkes Selbstbild steht. [jgrubenmann.ch](http://jgrubenmann.ch)



### WERDE WACH, HOLDER!

Wer Gin mag, ist diesen News hold: Die «5400»-Manufaktur kreiert nicht nur Gin mit Botanicals wie Wacholder, Piment oder Hagebutte, sondern erweckt mit der Pop-up-Bar «Room 54» am Badener Cordulaplatz gleich noch den passenden Ort, um diesen zu geniessen. [5400-gin.ch](http://5400-gin.ch)



Fr. 49.-

Fr. 19.-

### DEM (G)LOCKRUF FOLGEN

Einmal bimmeln und her mit den Ideen, für welche (Herzens-) Menschen und Dinge man sich im Alltag mal wieder Zeit nehmen könnte...! «Zeitglocke» aus Messing, gestaltet von «Fidea Design» und produziert von der Stiftung «Brändli» in Horw. [fideadesign.com](http://fideadesign.com)



## NEUES WA(A)GEN IN THUN

Wo einst das «Kino City» war, läuft jetzt ein anderer Film – und das Wasser im Munde zusammen: Das Gastgeber-Team hat in der Thuner Marktgasse 17 einen Ort geschaffen, an dem Szenen von Diskutieren über Schnabulieren bis hin zu Musizieren ins bewegte Bild passen, das man von morgens bis abends abspielen möchte. Junge Küchentalente bringen Heimisches mit kulturell-kulinarischem Dreh auf den Teller, an der Bar stillen Drink-Liebhaber ihren feierabendlichen Durst, und die Bühne dient als Plattform für Kulturschaffende. [waaghausthun.ch](http://waaghausthun.ch)



## VOM GUMMIBOOT ZUM ACCESSOIRE

Was Nachhaltigkeit und Erfindergeist angeht, bootet «reboern» alle aus: Das Berner Start-up sammelt ausrangierte und der Entsorgung geweihte Gummiboote und designt daraus wasserabweisende Gym-Bags, Clutches, Rucksäcke und Kleinaccessoires, die verschiedene soziale Schweizer Institutionen von Hand herstellen. Mit den Upcycling-Unikaten, die farbenfroher sind als die schöne, grüne Aare, trägt man den Hauptstadt-Hochsommervibe mit – selbst, wenn winterlicher Schnee und Matsch das Ruder übernommen haben. [reboern.ch](http://reboern.ch)